



## 1. BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (HU)

55 3439 01 GAZDÁLKODÁSI MENEDZSERASSZISZTENS (CONTROLLING SZAK)

## 2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DER BERUFLICHEN QUALIFIKATION (DE)

WIRTSCHAFTS- UND MANAGEMENTASSISTENT/IN (FACHRICHTUNG CONTROLLING)  
(DIE ÜBERSETZUNG DER BEZEICHNUNG DIEN T NUR ZUR INFORMATION)

## 3. BESCHREIBUNG DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

### Der Facharbeiter ist in der Lage:

- die Arbeit von Volkswirten, Ingenieuren, Juristen, Arzt-Volkswirten in Managerpositionen zu unterstützen, sie durch Abnahme bestimmter organisatorischen, administrativen und fachlichen Tätigkeiten zu entlasten, einen Teil ihrer Routineaufgaben zu übernehmen;
- bei der Gründung von Unternehmen, der Organisation, Abwicklung, Analyse und Auswertung von Wirtschafts- und Betriebsmanagementaufgaben mitzuwirken;
- Aufgaben in Zusammenhang mit Planungs-, Kosten- und Leistungsberechnungs- sowie Berichterstattungs- und Managementinformationsprozessen zu verrichten;
- die Wechselwirkungen zwischen den Elementen des Controllingsystems zu erkennen, Aufgaben der Strategieentwicklung, die Teil des Controllingsystems sind, zu verrichten, die Aufgaben bei der Untergliederung der Ziele in Verbindung mit dem Controllingsystem durchzuführen;  
= die Geschäftsplanungsaufgaben, die Teil des Controllingsystems sind, zu verrichten, operative Rahmenplanungsaufgaben durchzuführen, Aufgaben der Bericht- und Abschlusserstellung auszuführen;
- die IT-Anwendungen, die der Unterstützung der Controlling-Tätigkeit dienen, auszuwählen, die Anforderungen an diese festzusetzen, den Ausbau und den Betrieb der Systeme zu leiten.

## 4. TÄTIGKEITSFELDER, DIE FÜR DEN INHABER/DIE INHABERIN DES ZEUGNISSES ZUGÄNGLICH SIND

3619 Sonstige Wirtschaftssachbearbeiter

### (\*) Bemerkungen:

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über das betreffende Zeugnis zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Als Grundlage des Formats des Formulars dienten die folgenden Dokumente:

Entscheidung 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen; Entscheidung 96/C 224/04 des Rates vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise; Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter: <http://europass.cedefop.europa.eu/>

©Europäische Gemeinschaften 2002 ©

## 5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

<b>Bezeichnung und Status der das Zeugnis ausstellenden Stelle</b>	<b>Name und Status der für die Anerkennung des Zeugnisses zuständigen nationalen Behörde</b>  Bei den zu dem Unterrichtswesenministerium (OM) gehörender Fachausbildungen die vom OM beauftragte, pro Fachausbildung geschaffener, unabhängiger Fachausschuß.																														
<b>Niveau des Zeugnisses (national oder international)</b>  <b>OKJ-Fachausbildungsstufe:</b> 55 Auf Abitur basierende Hochschul-Berufsqualifikationen.  <b>ISCED97 Kode:</b> 5B	<b>Bewertungsskala/Bestehensregeln</b>  Fünf Stufen:     5     sehr gut 4     gut 3     befriedigend 2     mangelhaft 1     ungenügend  Fachprüfung nach Beendigung der Fachausbildung Teile der Fachprüfung: - Fachtheorie - Fachpraxis  Für das Bestehen der Fachprüfung muss in Fachtheorie und in Fachpraxis die Note mangelhaft erreicht werden.																														
<b>Seriennummer des Zeugnisses:</b>  PT K  <b>lfd. Nummer:</b>  123456  <b>Datum der Ausstellung des Zeugnisses:</b>  2023.09.14	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><b>Bezeichnung und Note der theoretischen und praktischen Fächer entsprechend der fünfstufigen Skala</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>1. Noten der Ergebnisse der theoretischen Fachprüfungsfächer</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Themenkreise/Lehrfächer der schriftlichen Prüfung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Allgemeine Wirtschaftsfachkenntnisse (Grundbegriffe des Betriebsmanagements, Führungsorganisation, Umweltschutz, Grundkenntnisse des Wirtschaftsrechts, geschäftliche Kommunikation)</td> <td style="text-align: center; width: 50px;">5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Fachbezogene Themenbereiche (Strategieentwicklung und Zieluntergliederung, Geschäftspolitik, geschäftliche Entscheidungen, Management-Rechnungswesen)</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Note der schriftlichen Prüfung</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Themenkreise/Lehrfächer der mündlichen Prüfung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Komplex (Strategieentwicklung und Zieluntergliederung, Geschäftspolitik, geschäftliche Entscheidungen, Management-Rechnungswesen)</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Verteidigung der Facharbeit</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Note des theoretischen Fachwissens</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><b>2. Bewertung der praktischen Fachvorbereitung</b></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Lehrfächer der praktischen Prüfung</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Facharbeit.</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Note des Fachpraktikums</td> <td style="text-align: center;">5</td> </tr> </table>	<b>Bezeichnung und Note der theoretischen und praktischen Fächer entsprechend der fünfstufigen Skala</b>		<b>1. Noten der Ergebnisse der theoretischen Fachprüfungsfächer</b>		Themenkreise/Lehrfächer der schriftlichen Prüfung		Allgemeine Wirtschaftsfachkenntnisse (Grundbegriffe des Betriebsmanagements, Führungsorganisation, Umweltschutz, Grundkenntnisse des Wirtschaftsrechts, geschäftliche Kommunikation)	5	Fachbezogene Themenbereiche (Strategieentwicklung und Zieluntergliederung, Geschäftspolitik, geschäftliche Entscheidungen, Management-Rechnungswesen)	5	Note der schriftlichen Prüfung		5		Themenkreise/Lehrfächer der mündlichen Prüfung		Komplex (Strategieentwicklung und Zieluntergliederung, Geschäftspolitik, geschäftliche Entscheidungen, Management-Rechnungswesen)	5	Verteidigung der Facharbeit	5	Note des theoretischen Fachwissens	5	<b>2. Bewertung der praktischen Fachvorbereitung</b>		Lehrfächer der praktischen Prüfung		Facharbeit.	5	Note des Fachpraktikums	5
<b>Bezeichnung und Note der theoretischen und praktischen Fächer entsprechend der fünfstufigen Skala</b>																															
<b>1. Noten der Ergebnisse der theoretischen Fachprüfungsfächer</b>																															
Themenkreise/Lehrfächer der schriftlichen Prüfung																															
Allgemeine Wirtschaftsfachkenntnisse (Grundbegriffe des Betriebsmanagements, Führungsorganisation, Umweltschutz, Grundkenntnisse des Wirtschaftsrechts, geschäftliche Kommunikation)	5																														
Fachbezogene Themenbereiche (Strategieentwicklung und Zieluntergliederung, Geschäftspolitik, geschäftliche Entscheidungen, Management-Rechnungswesen)	5																														
Note der schriftlichen Prüfung																															
5																															
Themenkreise/Lehrfächer der mündlichen Prüfung																															
Komplex (Strategieentwicklung und Zieluntergliederung, Geschäftspolitik, geschäftliche Entscheidungen, Management-Rechnungswesen)	5																														
Verteidigung der Facharbeit	5																														
Note des theoretischen Fachwissens	5																														
<b>2. Bewertung der praktischen Fachvorbereitung</b>																															
Lehrfächer der praktischen Prüfung																															
Facharbeit.	5																														
Note des Fachpraktikums	5																														
<b>Zugang zur nächsten Schul-/Ausbildungsstufe</b>	<b>Internationale Abkommen</b>																														
<b>Sonstige Informationen in Bezug auf den Fachausbildungsprozess (Registernummer der akkreditierten Maßnahme)</b>																															
<b>Rechtsgrundlagen</b>  Gesetz Nr. LXXVI vom Jahr 1993 über die Berufsausbildung, Verordnung des Ministers für Bildung Nr. 26/2001 (VII. 27.) über die allgemeinen Regeln und die Verfahrensordnung der Fachprüfungen, Verordnung des Ministers für Bildung Nr. 37/2003 (XII. 27.) über das Nationale Register der Ausbildungsberufe, Verordnung Nr. 1/2003 (I. 6.) OM über die fachlichen und Prüfungsanforderungen der Berufsqualifikation Wirtschaftsmanagerassistent/in.																															

## 6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Beschreibung des fachtheoretischen und fachpraktischen Unterrichts	in Prozent der gesamten Maßnahme %	Zeitdauer (Stunden/Wochen/Monate/Jahre)
Schule/Ausbildungszentrum	Theorie: 30-40 % Praxis: 60-70 %	
Betrieb		
Akkreditierte Vorqualifikation		
Gesamte Ausbildungsdauer		2 Jahre

**Zugangsbedingungen:**

- Abiturzeugnis

**Zusätzliche Informationen:**

**VERBINDLICHE FACHTHEORETISCHE FÄCHER**  
Ausgefüllt von dem Prüfungsorganisator.

**VERBINDLICHE FACHPRAKTISCHE FÄCHER**  
Ausgefüllt von dem Prüfungsorganisator.

**Weitere Informationen (einschließlich der Beschreibung der nationalen Bewertungsmethode):**

Grundlage des Bewertungssystems sind die nach einheitlichen Gesichtspunkten und Aufbau zusammengestellten, in einer Rechtsbestimmung herausgegebenen Fach- und Prüfungsanforderungen, die das Folgende enthalten:

- Kenn-Nummer und Bezeichnung der im OKJ angegebenen Fachausbildung sowie die zugeordnete FEOR Nummer,
- für den Beginn der Ausbildung erforderliche schulische und fachliche Vorkenntnisse, Anforderungen an berufliche und fachliche Eignung sowie das vorgeschriebene Praktikum,
- die wichtigsten, mit der Fachausbildung auszuübenden Beschäftigungen und Tätigkeiten, kurze Beschreibung des Arbeitsgebietes, Aufzählung der verwandten Fachausbildungen,
- Länge der für den Erwerb der Fachausbildung erforderlichen Ausbildungszeit, maximale Stundenzahl, Verhältnis der theoretischen und praktischen Ausbildungsdauer, Anzahl der Fachausbildungsjahrgänge in der Berufsschule, Dauer der fachlichen Grundausbildung, Möglichkeit der Organisation einer den Erfolg der praktischen Ausbildung beurteilenden Einstufungsprüfung,
- fachliche Anforderungen an die Fachausbildung,
- Anforderungen im Zusammenhang mit den Fachprüfungen.

Die fachlichen und Prüfungsanforderungen beurteilen die Fachgruppenausschüsse des Landes-Ausbildungsverzeichnisses und der Landes-Fachausbildungsrat, die danach in einer Rechtsbestimmung erlassen werden.

Informationen zu den fachlichen und Prüfungsanforderungen: <http://www.nive.hu>

Diese Zeugnisergänzung wurde auf der Grundlage der Ausfüllungshinweise zusammengestellt, die auf den Homepages der Nationalen Referenzzentrale (Nemzeti Referencia Központ) und der Nationalen Europass-Zentrale (Nemzeti Europass Központ) veröffentlicht wurden.

**Nationale Referenzzentrale– NSZFH – <http://nrk.nive.hu>**

Leiter der Prüfungsorganisation:  
Ausstellungsdatum: 2023.09.14

**L. S.**